

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einstickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Peitzelle 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Peitzelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 306 u. 307.

Sonntag, 2. u. Montag, 3. November 1919.

53. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Am 3. November um 3 1/2 Uhr nachmittags findet auf dem französischen Friedhof in Wiesbaden (Südfriedhof) eine Feiertagsfeier statt.
Die Straßenbahn wird zu dem Zwecke zwischen der Stadt und dem Südfriedhof verkehren.

Aus dem Kurhaus.

Suggestion und Hypnotismus.

Großes Interesse begegnet der Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. med. Fulda aus Frankfurt am Main über das Thema „Suggestion und Hypnotismus“ am Mittwoch, den 5. November, im grossen Saale des Kurhauses. Herr Dr. Fulda, der bekanntlich eine Autorität auf diesem Gebiete ist, wird seinen Vortrag durch Experimente ergänzen. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Das Nachmittagskonzert des Kurorchesters heute Sonntag fällt wegen der Generalprobe zu dem I. Konzerte des Cäcilien-Vereins aus. Morgen Montag müssen beide Abonnementskonzerte des Kurorchesters wegen der an diesem Tage stattfindenden Aufführung des Cäcilien-Vereins ausfallen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Zykluskonzert.

Für das zweite Zykluskonzert am Freitag war Herr Josef Szigeti aus Budapest als Solist gewonnen worden. Der Künstler ist hier kein Unbekannter mehr. An gleicher Stelle wie auch in den Veranstaltungen des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ hat er bereits Proben seines hochbedeutenden Könnens gegeben. Auch diesmal bewährte er sich als erstklassiger Geiger von Ruf in der überzeugendsten Weise. Mit gleicher Vollendung behandelt er Grifffrett und Bogen. Seine Tongebung besticht nicht gerade durch Grösse, sondern mehr durch Klarheit und bestrickenden Klangzauber. Die schnellsten Passagen werden mit unfehlbarer Sicherheit gebracht, die Doppelgriffe in grösster Reinheit. Die Bogenführung ist leicht und weich, spitz im perlenden Stakkato, flüssig und ausgeglichen im breiten Detachéstrich. Der Künstler spielte das Violinkonzert Nr. 4 in D-dur von Mozart mit geläutertem Geschmack und wohltemperierter Wärme. Das Andante namentlich war ganz in Wohllaut getaucht. Als Zugabe spendete Herr Szigeti die Chaconne in G-moll von Vivaldi. Das wertvolle Stück bot dem Künstler reichlich

Gelegenheit, seine glänzende Technik und gute Musikalität im hellsten Lichte zu zeigen.

Das Kurorchester bot einleitend die Ouvertüre zu „Idomeneo“ von Mozart und dann als orchestrale Hauptdarbietung die dritte Symphonie in D-moll von Bruckner. Sie ist Wagner gewidmet. Alle Instrumente haben in ihr eigenes Leben, namentlich in rhythmischer Hinsicht. Alles klingt schön und interessant. Lebensernst und Lebensfreude mischen sich in ihr gleichmäßig. Neben lebenswürdigen Melodien hören wir choralartige Themen. Der erste Satz zeigt reiche Phantasie und kräftigen Aufschwung. Das Adagio atmet friedseliges Behagen, daneben aber tönt es zu uns wie resignierte Klage. Im Kolorit, wie auch in der Harmonie und Melodie merkt man deutlich den Einfluss Wagners. Der dritte Satz, das Scherzo, bringt vorwiegend rhythmische Motive, die nur lose zu Themen entwickelt sind. Naiver Humor und Freude an den Stimmen der Natur durchzieht den ganzen Satz. Das Finale ist reich an Gegensätzen, packenden Steigerungen und poetischen Einzelheiten. — Das anspruchsvolle Werk fand eine in allen Teilen sorglich vorbereitete Wiedergabe. Unter der anfeuernden Leitung von Herrn Musikdirektor Schuricht brachte das Kurorchester die reichen Schönheiten des Werkes zu eindruckskräftiger Wirkung. Die Zuhörer liessen es an reichem Beifall nicht fehlen.

— **Bach-Kantaten.** Auf die heute Sonntag 5 1/2 Uhr in der Ringkirche stattfindende Bach-Kantatenaufführung des Ring- und Lutherkirchenchors anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Ringkirche, das auch zugleich das Jubiläum des Chores ist, sei hiermit nochmals hingewiesen. Wegen des bei diesen Veranstaltungen erfahrungsgemässen Andrang empfiehlt es sich, die Eintrittskarten, welche in allen Musikalienhandlungen sowie beim Küster der Ringkirche zu haben sind, schon vorher zu lösen.

— **Die Woche im Landestheater.** Sonntag, den 2. November, Ab. A: „Götterdämmerung“, Anf. 4 Uhr. Montag, den 3., Ab. B: „Gespensersonate“, Anf. 6 1/2 Uhr. Dienstag, den 4., Ab. C: „Hoffmanns Erzählungen“, Anf. 6 Uhr. Mittwoch, den 5., Ab. D: „Tiefland“, Anf. 6 1/2 Uhr. Donnerstag, den 6., Ab. B: „Undine“, Anf. 6 1/2 Uhr. Freitag, den 7., Ab. D: „Ein idealer Gatte“, Anf. 6 1/2 Uhr. Samstag, den 8., Ab. A: „Salome“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 9., bei aufgehob. Abonnement, zum Gedächtnisse Friedrich von Schillers (geboren am 10. November 1759), Gesamtauführung der Wallenstein-Trilogie, nachmittags: „Wallensteins

Lager“, hierauf: „Die Piccolomini“, Anf. 2 Uhr; abends: „Wallensteins Tod“, Anf. 7 Uhr.

— **Wochenspielform im Residenztheater.** Sonntag, den 2. November, nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Bruder Leichtsinn“, abends 7 Uhr: „Ihre Hobeit — die Tänzerin“. Montag, halbe Preise: „Die Fälschungs-fee“. Dienstag: „Der liebe Augustin“. Mittwoch, neu-einstudiert: „Der Vogelhändler“, Operette in 3 Akten von M. West und L. Held, Musik von Karl Zeller. Donnerstag: „Der Vogelhändler“. Freitag: „Der fidele Bauer“. Samstag, neu-einstudiert: „Die spanische Fliege“, Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das altbekannte Hotel „Jagdschloss Niederwald“, das beinahe zwei Menschenalter hindurch von der Familie Jung, Assmannshausen, bewirtschaftet wurde, wird, wie der „Rheingauer Anzeiger“ berichtet, wohl in Kürze seine Pforten schliessen. Wenigstens haben sich die Verhandlungen der Herren Jung mit dem preussischen Fiskus bisher zerschlagen, ein neuer Pachtvertrag wird wohl kaum zustande kommen.

— Die Banknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918 (mit schwarzem Rand) werden von den Reichsbankanstalten noch bis Ende dieses Jahres zur Einlösung angenommen.

Sport.

— Der fliegende Pfarrer geschlagen. Der amerikanische Flieger Maynard, der bei dem grossen transamerikanischen Fluge als erster wieder in Neu York ankam und dazu 67 Flugstunden benötigte, ist jetzt der Zeit nach von seinen Konkurrenten, Kapt. Donaldson mit 57 Stunden 33 Min. und dem Rekordinhaber, Leutn. Pearson, mit 48 Stunden 37 Min. 16 Sek. geschlagen worden.

Neues vom Tage.

— Der Welthandel der Vereinigten Staaten ist riesig gewachsen und hat in dem am 31. August abgelaufenen Jahre die Höhe von 10 1/2 Milliarden Dollars erreicht, wobei die Ausfuhr 7 415 000 000, die Einfuhr 3 233 000 000 betrug. Im Juni wurden die meisten Waren ausgeführt, mehr als 920 000 000, im Juli die meisten eingeführt, 344 000 000.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Sonntag.
Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

Nachmittags 3 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zum

Konzert des Cäcilien-Vereins.

Hauptprobe: Eintritt Mk. 2.— (unnumeriert), Logen, Mittelgalerie 1.—3. Reihe, 1. Parkett bis 10. Reihe numeriert Mk. 3.—.

Abend-Konzert.

8—10 Uhr. 496. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zum Oratorium „Paulus“ F. Mendelssohn
2. Largo G. F. Händel

3. Trauermarsch aus der Symphonie „Eroica“ L. v. Beethoven
4. Allerseelen, Lied E. Lassen
5. Ouvertüre zu „Hamlet“ E. Bach
6. Air J. S. Bach
7. Trauermarsch F. Chopin
8. Ouvertüre zu „Egmont“ L. v. Beethoven

Montag.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

I. Konzert 1919/20

des

Cäcilien-Vereins Wiesbaden E. V.

„Das Paradies und die Peri“

für Solostimmen, Chor und Orchester von Rob. Schumann.

Leitung: Herr Musikdirektor Carl Schuricht.

Solisten: Frl. Henny Wolf, Bonn.
Frau Else Dröhl-Pfaff, Düsseldorf.
Herr Anton Kohmann, Frankfurt a. M.
Herr Carl Rehfuß, Frankfurt a. M.
Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Preise der Plätze: Mk. 7.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.50.
Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.
Text und Programm ebendasselbst und am Saaleingang

Kaiser Friedrich-Bad
Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Thermal- und Schwabwasserbäder, Koblebäder, elektr. Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
— Trinkkur an der Adierquelle —
Städtisches Badhaus zum Schützenhof
Schützenhofstrasse 4 (Heileingang) — Thermalbäder mit Bubagelegenheit.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGGASSE 20 —

Stoss Nachf. Inh.: Max Helfferich
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw. 410
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseinslagen



Grosse Burgstr. 10 **Lederwaren und Kofferhaus** Telef. 726
Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.
Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Spezialhaus feiner **Haararbeiten**
in naturgetreuer Ausführung
Haarfärben Spezialität des Hauses.

Kästner-Jacobi
Taunusstr. 4 Wilhelmstr. 56
Telephon 5959 790h

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.
Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr
Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Walhalla Bier-Restaurant
Grosse Künstler-Konzerte
Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.
Wein-Klausen u. Wein-Diele
Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Pension Haus Riviera
Bierstadter Strasse 7
für Kurgäste und Dauermieter.
Gut geheizte Zimmer mit oder ohne vorzüglicher Verpflegung.

Jeune
institutrice allemande,
parl. anglais, donne leçons
d'allemand. Ecrire au
bureau du Badeblatt sous
No. 755.

Simplizissimus

WIESBADEN

Telefon Nr. 1028

Webergasse Nr. 37

Künstlerspiele

Weltstadt-Programm:

Lilly Evertz, Konzertsängerin.
Helly Irene Bernstein,
Potpourri-Sängerin.
Ilse Walter-Helz, Gesangs-Duo.
Lincoln, Sprechjongleur.
Fridel Hardt, Vortragakünstlerin.

Hugo Ecknitz, Humorist und
Conferencier.

Adele Wandora, Tänzerin.

M. Günther, Stimmungsänger von
d. Deutschen Oper Berlin-Charlotten-
burg.

Kapellmeister Rolf Stahl aus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr täglich, Einlass 1/2 8 Uhr. Beginn des Konzertes der Hauskapelle 1/2 8 Uhr

Goethe-Stube
Vornehmes Weinhaus im
Biedermeierstil.

TROCADERO
Weinrestaurant, Künstlerkonzert
Bestgepflegte Weine, vorzügliche Küche.

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald, Zentralheizung.
Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. 325 Frl. Maria André.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage
für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Grösste
Auswahl
in

Herren-Wäsche

aller Preislagen.

Kragen : Manschetten : Shawls : Strick-Krawatten : Herren-Socken : Gummi-Hosenträger
Maß-Anfertigung von Oberhemden, Nachthemden, Schlaf-
Anzügen in bewährten soliden Qualitäten zu mäßigen Preisen in eigenen Ateliers
unter fachmännischer Leitung.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 7.—

Sprechstunde v. 9—12
n. 3—6 Wiesbaden
Heures de reception m. 9—12
a. 3—6

A. Einthoven

In der Schweiz und Holland approbiert.
(Breveté en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webergasse 31¹ Tel. 1428.
(Magasin de Chaussures Herzog.)

Gemälde

älter Meister
Hans Schippers
Wiesbaden Frankfurter Str. 16
Tel. 128
Ankauf — Verkauf



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde



Atelier

für vornehme und künstlerische
Damenmoden

Rath-Diel, Wiesbaden

Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Große Burgstr. 6. Entwürfe Fernspn 6486.

**Hofrat Fabers
höch. Privatschule**

mit Schülerheim
Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda. Kleine
Klassen. Individuell. Unterricht,
gute Erfolge. Die Schlussprüfung
wird an der Schule abgehalten.
Tägliche Arbeitsstunden unter
Aufsicht von Fachlehrern.

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.
Kirchgasse 18. Tel. 3031.
2 Meisterwerke der Filmkunst
Alexander Moissi
in
Der Ring der 3 Wünsche
Drama in 4 Akten.

Kreuziget sie!

Tragödie in 4 Akten.
Gespielt von **Pola Negri**.

Monopol - Lichtspiele

Erst-Aufführung!
Hallo ... hier Higgs
... wer dort?
das neueste Abenteuer des
berühmten Detektiv i. 4 Akten
Bis früh um fünf...
... kleine Maus ...
entzückendes Lustspiel mit
Petri
Peukert
Paulmüller

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.
Tausenstr. 1 nahe Kochbrunnen
Erst-Aufführung
Fern Andra
in
Gebannt und erlöst
die Geschichte einer verirrten
Menschenseele. Drama in 5
Akten und 1 Vorspiel.
Eine Fahrt auf der
malerisch. Mittenwaldbahn
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse
Grösstes und vornehmstes Konzert- und Ballhaus

Sonntag, den 2. November nachmittags 4 Uhr
CAFÉ-KONZERT mit Tanz

abends 8 Uhr

BALL

Montag, den 3. November abends 8 Uhr

BALL

Erstklassiges Ballorchester unter Leitung des
Kapellmeisters Casella

English Buffet

Weinrestaurant und Bar
23 Webergasse 23 Telephon 533

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)
Täglich Künstler-Konzerte



Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands

L. Metzler

Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)

Abteil. B. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.

Filiale: Bad Kreuznach

Nach dem An-
Albig, Hr. Kfm., P.
Arnold, Fr., Gockli
Arnold, Fr., Heu
Baldner, Hr. Tonk
Baruch, Hr. Kfm.,
Bashford, Hr. Maj
Baum, Hr. Rent.,
von Beckerath, Hr.
Benoit, Hr. Ing.,
Bereiter, Fr., Ber
Bergmann, Hr. K
Beri, Hr. Kfm.,
Bern, Fr., Bierst
Bernhard, Hr. Kfm
Bertram, Hr. Rhö
Bischer-Riederer, H
Bism, Hr. m. Fr.,
Böhmer, Fr., Böhl
Brien, Fr., Essen
Brecht, Hr. Kfm.,
Bronstein, Hr., Pa
Büsing, Hr. Legati
Bachert, Hr. m. F
Barmeister, Fr., H
Cahn, Hr. Kfm., R
van Calster, Hr.,
Castritz, Fr., Paris
de Caraman, Fr.,
Cheppny, Hr. Prie
Christiannes, Hr.
Cohn, Fr., Berlin
Croner, Hr. Kfm.
Drees, Hr. Fabr., S
Desrenmann, Hr.,
Dessauer, Hr. Kfm
Deutsch, Fr. Bank

Dillenber, Hr., S
Dietrich, Fr. Dr.,
Dittich, Hr. Assen
Dupontelle, Hr.,
Eckhardt, Fr., La
Edlauer, Fr., Hel
Eggers, Hr. Kfm.,
Enmal, Hr. Ing.,
Emmighausen, Hr.
Erab, Hr.,
Esselborn, Hr. Ing
Febiel, Fr., Metz
Fek, Hr. Kfm., S
Fessler, Fr., Idar
Fissler, Kind, Idar
Fleischer, Hr. Ing
Forster, Hr. Kfm.
Forster, Hr. Fab
Frankenbach, Hr.,
Fiebig, Hr. Kfm.,
Frent, Hr. Kfm.,
Frina, Hr. Kfm.,
Fritsch, Hr. Kfm.

Geranlet, Hr. Stu
van Giech, Hr. K
Gieren, Hr. Kfm.,
Gordon, Hr. Kfm.
Gosselin, Hr. Prof
Griff, Hr. Kfm.,
Grampp, Hr. Rent
Gros, Hr., Worms
Güllering, Hr. Kf
Haber, Hr. Kfm.,
Hahn, Hr. Dr., L
Hamany, Hr. Dr.
de Harcourt, Fr.
Hartog, Hr. Kfm.
Hartmann, Hr. A
Heep, Hr. Kfm.,
Heber, Hr. Tonk
Heffler, Hr. Kfm.
Heideken, Hr., S
Heimann, Hr. Jo

Unrein
PA
„Ha
Haupt

Volksunter

Ernstun
Ein heiterer V
Thila
Hummel d

Lieder, Mär
Der Vorverkauf de
9-1 Uhr an der K
im Theaterbüro L
mayr, Kaiser P

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
wechselt
alle ausländischen Geldsorten,
Schecks, Circular-Noten,
stellt aus
Accreditive und Kreditbriefe
auf alle Hauptplätze,
vermietet
Stahlkammer-Schrankfächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:
(Geruchspuren kostenlos).

Hadje Malik : Amudarja : Jcfahani
in Wiesbaden nur bei Bruno Backe, Taunusstr. 5
— Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen. —

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstr. 24.**
— Telefon Nr. 3046. —
On parle française. Engl. spoken

Fachkundiger Massneur und Bademeister
sucht Stelle in Sanatorium oder Badehotel. Jahresstelle wird bevorzugt.
Offerten unter **Nr. 745** an die Exped. d. Blattes. 745

KALASIRIS
Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile d. beständig. Korsetts, macht eleg. schlanke Figur, stützt Leib und Rücken ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek. von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreicht. Erfolge unserer f. Gesunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre u. Auskunft kostenl. durch das **Kalasiris-Spezial-Geschäft** Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

Fesche Damenbekleidung
Maßanfertigung • Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3 • Fernruf 3756

Drogerie Kneipp
17 Mühlgasse 17 Ecke Hätnergasse
Verbandstoffe, Chemikalien
Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren
Alle Toilette-Artikel. 444

Orchideen = Creme
(leicht fettend) ernährt die Haut und macht den Teint wunderbar zart und geschmeidig. Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung von Puder.
Orchideen = Puder
vollkommen unschädlich und so fein verarbeitet, daß seine Anwendung nicht sichtbar ist. Vorwiegend in weiß, rosa, gelbrose, gelblich, dunkelgelb, bräunlich und brünett.
Dr. M. Albersheim
Wilhelmstr. 38 • Wiesbaden • Fernspr. 3007
Versand gegen Nachnahme.

Weinklause
Kristall-Palast Schwalbacher Str. 51
Telefon 829
Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum
Künstlerische Leitung:
Kapellmeister Toni Fluss.

Einlass 7,30 Uhr Eintritt 4.00 Mk.
Vom 1. bis 15. November:
Spielplan
Sensations-Gastspiele
Engelbert Milde
Der bekannte Vortragskünstler am Flügel.
Eise Tucher **Marga Melzer**
Prolongiert! Vortragskünstlerin in ihren Kunstliedern
Eise Schönfeld **Erna Wissotzky**
Vortragskünstlerin Tanzkünstlerin
Franz Hugos **? Vettori ?**
Zauberer u. Bedenkenloser Stimmphänomen
Viktor Burg **Jules Schönfeld**
Conferencier u. Vortragskünstler Bassist
Cilli und Edy Dews
Das moderne Tänzerpaar.
Toni Fluss **Maxim Rossi** **Willy Brühl**
Künstlerkapelle Hof-Opernsänger Cello-Virtuose
Tischvorausbestellungen während des Tages: Telefon 829
726

J. Chr. Glückliche
WIESBADEN
Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.
Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen
Kostenloser Wohnungsnachweis.

Dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum gebe ich hiermit bekannt, daß ich nach beendigten Renovierungsarbeiten der Paterrelkalitäten wie im Vorjahre ein gediegenes, vornehmes
Kaffee mit eigener Konditorei
eröffnet habe.

Beginn der
Familien-Konzerte
täglich 4 Uhr nachmittags.

Daran anschließend bringe ich meine Restauration in empfehlende Erinnerung!
Sämtliche Delikatessen der Saison!
Auserlesene Weinkarte!
Täglich ab 7 1/2 Uhr abends:

Künstler-Konzert
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Ernst Raab
Europäischer Hof Langgasse 32/34
Inh.: J. Speckner

Krauter-Dörr
Maßanfertig. feiner Damenmoden
Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.
On parle français. English spoken. **Große Burgstraße 131.**

Nach Südamerika
mit dem Königl. Holland. Lloyd.
Kabinen-Reservierung durch General-Agentur
Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof Telefon 680
Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Grabdenkmal- und Friedhofskunst
Georgelshausen und
Hofstraße 3.
Wiesbaden Telefon 666

Tel. 3078 **Wilhelm Kilb jr.** Tel. 3078
Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.
Spezialität Beton-Hohlbau.
Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.
Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Ref. zu Diensten.
Reparaturen aller Art.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 31. Oktober 1919.

Albig, Hr. Kfm., Plauen
Arnold, Fr., Göttingen
Arnold, Fr., Heuchelheim
Baldner, Hr. Tonkünstler, Berlin
Baruch, Hr. Kfm., Berlin
Bastford, Hr. Major, Köln
Baum, Hr. Rent., Köln
von Beckerath, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Benoit, Hr. Ing., Nancy
Bereiter, Fr., Berlin
Bergmann, Hr. Kfm., Brüssel
Berl, Hr. Kfm., Saarbrücken
Bern, Fr., Biersdorf
Bernhard, Hr. Kfm., Köln
Bertram, Hr. Rhöndorf
Bischer-Riederer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Baum, Hr. m. Fr., München
Böhmer, Fr., Böhle
Brien, Fr., Essen
Brecher, Hr. Kfm., Oberursel
Bronstein, Hr., Paris
Büsing, Hr. Legationsrat, Berlin
Bachert, Hr. m. Fr., Paris
Barmeister, Fr., Hamburg
Cahn, Hr. Kfm., Riga
van Calster, Hr.
Castritz, Fr., Paris
de Caraman, Fr., Chimay
Cheppny, Hr. Priester
Christiansen, Hr. Kfm., Brüssel
Cohn, Fr., Berlin
Croner, Hr. Kfm., Brüssel
Deesz, Hr. Fabr., Saarbrücken
Desrenmann, Hr., Lille
Dessauer, Hr. Kfm., Göteborg
Deutsch, Fr. Bankdirektor m. Sohn u. Tochter, Frankfurt
Dillenber, Hr., Saarbrücken
Dietrich, Fr. Dr., Köln
Dietrich, Hr. Assessor Dr., Stettin
Dupontelle, Hr., Mainz
Eckhardt, Fr., Ludwigshafen
Edlauer, Fr., Helgoland
Eggers, Hr. Kfm.
Ekmal, Hr. Ing., Grünstadt
Ermighausen, Hr. Kfm., Bielefeld
Erab, Hr.
Esselborn, Hr. Ing. m. Fr., Mainz
Fehrl, Fr., Metz
Fehrl, Hr. Kfm., Strassburg
Fischer, Fr., Idar
Fischer, Kind, Idar
Fleischer, Hr. Ing., Ohligs
Förster, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Förster, Hr. Fabr., Krefeld
Frankenbach, Hr.
Fiebig, Hr. Kfm., Saarbrücken
Frent, Hr. Kfm., Köln
Frina, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Soden
Fritsch, Hr. Kfm. m. Fr., Glogau
Geranlet, Hr. Student, Lyon
van Gighel, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Gieren, Hr. Kfm., Düsseldorf-Oberkassel
Gordon, Hr. Kfm., Saargemünd
Gosselin, Hr. Prof., Brüssel
Gräff, Hr. Kfm., Kreuznach
Grampp, Hr. Rent., Bayreuth
Gros, Hr., Worms
Güllering, Hr. Kfm., Kestert
Haber, Hr. Kfm., Antwerpen
Hahn, Hr. Dr., Lichterfelde
Hamann, Hr. Dr. med., Paris
de Harcourt, Fr. m. Tochter, Paris
Harnischfeger, Hr., Koblenz
Hartog, Hr. Kfm., Krefeld
Hartmann, Hr. Assessor, Maxburg
Heep, Hr. Kfm., Koblenz
Heber, Hr. Tonkünstler, Berlin
Heffter, Hr. Kfm., Leipzig
Heideken, Hr., Stockholm
Heimann, Hr. Journalist, Berlin
Gasthof Krug
Schiersteiner Str. 17
Hotel Viktoria
Palast-Hotel
Grüner Wald
Hotel Eppe
Nassauer Hof
Fürstenhof
Schwarzer Bock
Spiegel
Central-Hotel
Europäischer Hof
Grüner Wald
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Weisse Lilien
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Hessischer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Kronprinz
Wiesbadener Hof
Bellevue
Nassauer Hof
Biemers Hotel Regina
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Spiegel
Quisisana
Hotel Viktoria
Hotel Berg
Haus Wenker-Paxmann
Grüner Wald
Rose
Villa Hertha
Rheinischer Hof
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Zur Sonne
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Pagenstechers Augenklinik
Pagenstechers Augenklinik
Adolfsallee 41
Nonnenhof
Grüner Wald
Zur Sonne
Grüner Wald
Hotel Eppe
Schützenhofstr. 10
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Grüner Wald
Quisisana
Palast-Hotel
Tannus-Hotel
Kl. Burgstr. 4
Reinischer Hof
Zum Falken
Hotel Viktoria
Haus Winter
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Einhorn
Grüner Wald
Jahnstrasse 32
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Kölnischer Hof
Reichspost
Goldenes Kreuz

Heissig, Hr. Direktor, Düsseldorf
Henrich, Hr. Advokat, Sedan
Herrmann, Hr. Kfm., Mainz
Hoffmann, Hr. Fabr. m. Fr., Cleve
Horn, Hr. Rechtsanwalt, Neustadt
Huppert, Hr. Reg.-Baumeister,
Huppe, Fr., Offenbach
Ingber, Hr. Kfm., Antwerpen
Joseph, Hr., Impingen
Jung, Hr. Weingutsbes. Dr. m. Fr., Lorch
Kapelutz, Hr., Paris
Kapelutz, L., Hr., Paris
Kassberg, Fr. m. Kind,
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Kell, Hr. Kfm.
Kling, Hr. m. Fr., Köln
Klingler, Hr. Prof., Berlin
Klingler, Hr. Tonkünstler, Berlin
Kölbel, Hr. Dozent, Zweibrücken
Konsourelles, Hr.
Kremsier, Hr. Kfm., Würzburg
Kändler, Hr. Kfm., Eberbach
Kuhn, Fr., Landau
Kuhle, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
von Laffert, Fr., Hannover
Leibfried, Hr. Baumeister, Stuttgart
Leoni, Fr.
Levy, Hr. Kfm., Mainz
Levy, Hr. Journalist, Strassburg
Löffmann, Hr. Kfm., Ridesheim
Lohmann, Hr. Kfm., Mannheim
Lotz, Hr. m. Fr., Brandenburg
Landgren, Hr. Prof. m. Fr., Stockholm
Machefort, Hr. Industrieller m. Fr., Edinburg
Maier, Hr., Bad Münster a. St.
Mallerwein, Hr., Kirchheim
Maquinnay, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt
Mayer, Hr. Kfm., Saarbrücken
Meinesz, Hr.
Meridja, Hr.
Merkel, Hr., Rambach
Metzger, Hr. Kfm., Pfaffenhofen
Michele, Hr. m. Fr., Gand
Michand, Hr., Paris
von Minkwitz, Hr., Queissen
Müller, Hr. Rent. m. Fr., Saarbrücken
Müller, Fr. Schriftstellerin, Aachen
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt
Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf
My, Hr. Kfm., Limburg
Neubecker, Hr. Kfm. m. Fr.
Neu, Hr. m. Fr., Pirmasens
Neumann, Hr. Kfm., Hamburg
Neuburg, Hr. Fabr., Köln
Newlands, Fr. m. Begl., Edinburg
Noël, Hr. m. Fam., Charleroi
Norbeck, Hr. Kfm., Karlsruhe
Otto, Fr.
Paque, Fr. Staatsanwalt m. Tochter, Baden-Baden
Pasquin, Hr. Direktor, Paris
Pauly, Fr., Baden
Paulus, Hr., Neustadt (Haardt)
Paezins, Fr., Alsenz
Permeck, Fr.
Peschke, Hr. Fabr., Zweibrücken
Petit, Hr. Leutn., Paris
Pire, Hr., Lüttich
Podewas, Hr. Fabr., Strassburg
Portelje, Fr. Rent. m. Begl., Brüssel
Prell, Hr. Kfm., Düsseldorf
Rabozee, Hr. Prof., Brüssel
Richter, Hr. Kfm., Magdeburg
Rittershaus, Fr. Rent., Düsseldorf
Rossi, Hr. Kfm., Lyon
Rosenheim, Hr. Ing., Frankfurt
Rotschild, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach
Ruben, Hr. Kfm., Berlin
Singer, Hr. Bankdirektor, Bonn
Schäfer, Hr. Apotheker, Flörsheim
Schatz, Fr.

Nassauer Hof
Nassauer Hof
Spiegel
Rose
Fremdenheim Tomitus
Weisse Lilien
Adelheidstrasse 95
Hotel Viktoria
Biebricher Strasse 31
Grüner Wald
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Bellevue
Grüner Wald
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol
Einhorn
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Zur Sonne
Zum neuen Adler
Weisse Lilien
Villa Hertha
Hotel Vogel
Nonnenhof
Parkstrasse 40
Zur Sonne
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Pension Fortuna
Pension Schaare
Westfälischer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Westfälischer Hof
Dotzheimer Strasse 43
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Kaiserhof
Grüner Wald
Rose
Villa Hertha
Lehrstrasse 5
Kaiserhof
Zur Sonne

Fremdenheim
Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Besorgte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Behagl. durchsichtige Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossene Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.

Margarethenhof
Wiesbaden
In bevorzugter freier
Südliche, am Landes-
theater und Kurhaus
(Thelemannstr. 3/5)
Hotel-Pension
Margarethenhof
Familienhotel besten Ranges von altbewährtem Ruf
Elegante und behagliche Einrichtung.
:: Vorzügliche Küche. ::
Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Schneke, Fr., Bad Reinerz
Schmidt, Hr., Nürnberg
Schmidt, Fr., Bad Ems
Schmidt-Dore, Hr., Paris
Schneider, Hr. Apotheker, Saarbrücken
Schneider, Hr. Kfm., Dören
Schmitt, Hr. Kfm., Soden
Seidels, Hr., Gree
Seidel, Hr. Lehrer, Zürich
Seidel, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Homburg
Siben, Hr. Gutsbes., Heidesheim
Slams, Hr., Brüssel
Siegwart, Hr. Kfm., Saarbrücken
Singer, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Sondermann, Hr. Fabr. m. Fr., Brohl
Sondere, Fr., Paris
Spaeth, Hr. Bankdirektor m. Fr., Paris
Stadler, Hr., Brüssel
Staley, Hr. Kfm., Paris
Stahl, Fr., Hagen
Stier, Hr. Kfm., Frankfurt
Stückendorf, Hr., Stockholm
Strauch, Fr., Remagen
Strauss, Hr. Kapellmeister m. Fr., Mainz
Stroh, Hr., Friedberg
Sylvain, Hr. Kfm., Pfaffenhofen
Szigeti, Hr. Prof.,
Thelen, Hr. Kfm., Bonn
Trutinscholz, Hr. m. Fr., Nancy
Tugend, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Ulrich, Fr. m. Töchter, Annweiler
Vehmeke, Hr. m. Fr., Gross-Wusterwitz
Vila, Hr. Kfm., Antwerpen
Vilarem, Hr. Direktor m. Fr.,
Vickens, Fr., Koblenz
Wagner, Fr. m. Kinder, Düsseldorf
Wald, Hr. Kfm., Amsterdam
Weber, Hr. Kfm., Kochendorf
Weigand, Fr. Lehrerin, Düsseldorf
Weill, Hr., Paris
Wildstein, Hr. Kfm., Kolmar
Wolf, Hr., Berlin
Wybierala, Fr., Remscheid
Zeig, Hr. Kfm., Wallertheim
Zigomar, Hr., Mainz
Zum neuen Adler
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Bellevue
Weisse Lilien
Gasthof Krug
Bellevue
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Gr. Burgstrasse 10
Grüner Wald
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Central-Hotel
Bismarckring 21
Grüner Wald
Hotel Wilhelm
Rose
Europäischer Hof
Schwalbacher Strasse 12
Hessischer Hof
Hotel Nizza
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Dahlheim
Hotel Viktoria
Karlstrasse 24
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Erbacher Strasse 6
Kronprinz
Hotel Viktoria
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Hessischer Hof
Rheinischer Hof
Bleicherplatz 4
Zur Stadt Biebrich
Rheinischer Hof

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg
gegen unreine Haut und Sommersprossen. **Maho-**
krem fettet nicht und macht die Haut sammet-
weich.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

PARK-DIELE Wilhelm-
str. 36

:: Auftreten des ::
bekanntesten Tänzerpaares **Breco u. Devo**
und das andere glänzende Programm
Anfang 1/2 9 Uhr

„Hammelkeule“ Austern- und Weinstuben I. Ranges Allabendlich Konzerte
Spiegelgasse 3-5 Tel. 6267 ausgeführt von Mitgliedern der
Vorzügliche Weine Exquisite Küche Kapelle Freudenberg.

Hauptbahnhof Wiesbaden
Fritz Krieger, Koffelkoffer und Kofferträger.

Grosse gedeckte Veranda. Reichhaltige Speisekarte.
Angenehme Sitzplätze mit schöner Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Aussicht auf Verkehr und Stadt Beste Weine erster Firmen.
Erstkl. Küche.

Volksunterhaltungsabende Leitung: Gustav Jacoby
Dienstag, den 4. November 1919, abends 6 Uhr, im früheren
Festsaal der Turngesellschaft (Wintergarten) Schwalbacher Str.
Ernst und Scherz fürs Kinderherz
Ein heiterer Volksunterhaltungsabend für unsere Jugend.
Thila Tili Ursula Gustav Kammermusik
Hummel de Garmo Hacker Jacoby Wendler
8 grossen und kleinen Schülern
Lieder, Märchen, Tanzspiele, lustige Geschichten
Ende 7 1/2 Uhr.
Der Vorverkauf der Plätze zu Mk. 1.75, 2.50 findet am Donnerstag, 31. Oktober,
von 1 Uhr an der Kasse der Turngesellschaft, ab Donnerstag nachm.
im Theaterbüro L. Engel, Wilhelmstr. 2, 2598, und im Reisebüro L. Bettin-
mayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 242, und abends an der Kasse statt.

Damenhüte Berthold-Köhr,
Erzeugnisse
In- und ausländischer Modellhäuser.
:: eigener Fabrik und Atelier ::
Langgasse 7 Fernruf 6655.

HEINRICH KIEFER & CO.
Nicolasstrasse 10
Rheinisches Tuch- und gros-Versandhaus
Grosses Lager in- u. ausländischer Herren- u. Damenstoffe
Lagerbesuch stets sehr lohnend. Verkauf nur en gros

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
734 Tel. 6523
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Eine ältere
erfahrene Schwester
die ihre Schwestertracht nach
4 1/2-jähriger Kriegstätigkeit ver-
lor, sucht wegen Aufgabe des
Berufs passenden Wirkungs-
kreis, entweder als Leiterin einer
Fremdenpension oder als Haus-
dame bei mutterlosen Kindern.
Best. Ref. Kaufmann Otto
Kleinjing, Tannusstrasse 64.

German lady
wants to exchange english con-
versation. Write under 752 to
this journal. 765

Briefmarken
grösste Auswahl.
728 **Selb, Kl. Burgstr. 51**

Viktoria-Hotel
Fremdenheim Haus Humboldt

Terrassen-Restaurant
Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS
Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche - Gute Weine

J. Forst
Frankfurterstrasse 22
Fernruf 3172.

KURHAUS WIESBADEN
Freitag, den 7. November 1919,
abends 6 1/2 Uhr im grossen Saale:
III. Cyklus-Konzert
Leitung:
Herr Carl Schuriot
Solistin:
Frau Frieda Kwast-Hodapp Kammervirtuosin
(Klavier).
Orchester:
Städtisches Kurorchester.
Vortragsfolge:
1. **Johannes Brahms:** Konzert in D-moll für Klavier mit Orchester, op. 15.
a) Maestoso.
b) Adagio.
c) Rondo.
2. **Max Reger:** Sonate in G-dur (Zum ersten Male in diesen Konzerten).
Konzertflügel: Steinway & Sons, Hamburg-New-York.
Alleinvert.: Herr Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14 hier.
Ende ca. 8 1/2 Uhr.
Ausabonniert bis auf Ranggalerie-Rückst.: 3.30 Mk.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.**Hotel Nizza**
Frankfurter Strasse 28
gegenüber Augusta Viktoria-Bad.
Telefon 323.
Besitzer: E. Upplegger.
Marmorwerk Wiesbaden
Fr. Kitzinger & Co. Dotzheimer Str. 84, Tel. 2933
Anfertigung aller Marmor-Arbeiten und Reparaturen.
Korbmöbel in grosser Auswahl
Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,
Goldgasse 16 **Rohrmöbel-Fabrik** Teleph. 4881
Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.
Nassauisches Landestheater.
Sonntag, den 2. November 1919
245. Vorstellung.
6. Vorstellung. Abonnement A.
Götterdämmerung.
In drei Akten und einem Vorspiel.
Anfang 4 Uhr.
Ende etwa 9 Uhr.
Residenz-Theater.
Direktor: Norbert Kapferer.
Fernsprecher 49.
Sonntag, den 2. November 1919.
Nachmittags 3 Uhr.
Halbe Preise.
Bruder Leichtsinn.
Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald.
Musik von Leo Ascher.
Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz. Musikalische Leitung: Kapellmeister Ludwig Kuckro.
abends 7 Uhr.
Ihre Hoheit, die Tänzerin.
Operette in 3 Akten von Oskar Felix und Richard Bars
Musik von Walter W. Goetze.**Schreibmaschinen-Müller**
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel 4851.
Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!
Simplizissimus
Wiesbaden
Telefon 1028 Webergasse 37
Künstlerspiele
täglich 8 Uhr abends
M. Günther,
Stimmungssänger von der deutschen Oper in Charlottenburg
und die übrigen Attraktionen
Bestgepflegte Weine
vorzügliche Küche
Haben Sie Interesse
an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das
Wiesbadener Badeblatt
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 15 Pfg.
Sonntags mit der Wochenhauptidee der neu angekommenen Fremden 50 Pfg.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80.**Amtsblatt**
Nr. 178 vom 3. November 1919.
Änderung in der Brotversorgung.
I.
Die am 26. November 1918 geänderten Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Mehl und Brot im Stadtkreis Wiesbaden vom 3. Mai 1917 werden hiermit aufgehoben und durch folgende ersetzt:
Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Mehl und Brot im Stadtkreis Wiesbaden vom 3. Mai 1917.
Zu § 3.
Als 3. November 1919 gelangen als Wochenmenge je Kopf der Bevölkerung 1800 gr Mehl neue Ausmahlung bzw. 2400 gr Brot in 2 Laiben à 1200 gr zur Verteilung.
Zu § 4.
Brotzulage wird nur noch an werdende Mütter auf M-Karte gewährt und zwar mit 1/2 Wochenmenge = 1/4 Brot von 300 gr.
Zu § 6.
Mehl anstatt Brot darf nur in der vom Magistrat für Reichsbrot gelieferten Mischung abgegeben werden.
Reisbrotmarken.
Im Umtausch können Reisbrotmarken von 300 gr Brot je Kopf und Tag bezogen werden.
II. **Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 3. Mai 1917.**
Die am 26. November 1918 angeordnete Änderung wird wie folgt ersetzt:
Einheitsbrot.
Als Einheitsbrot wird gebaden: Brot aus Reismehl neuer Ausmahlung nach der vom Magistrat jeweilig festgesetzten Mischung. Die Wochenmenge wird hergestellt in 2 Laiben Brot mit 1350 gr Feiggewicht und 1200 gr Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden.
III. **Krautbrot.**
Unter Aufhebung der Bestimmungen vom 26. November 1918 werden hiermit folgende Bestimmungen über Herstellung von Krautbrot erlassen:
1. **Weizenbrot** aus 1750 gr 80% Weizenmehl in 2 Laiben mit je 1350 gr Feiggewicht und 1130 gr Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden.
2. **Grahambrot** im gleichen Gewicht wie Weizenbrot.
3. **Zwieback.** Eine Wochenmenge beträgt 3 Pakete je 600 gr Verkaufsgewicht.
IV. **Gratpreise für Brot und Mehl.**
Unter Aufhebung der Verordnung vom 26. November 1918 und derjenigen vom 20. März 1919 werden folgende Preise als Verkaufssätze festgesetzt:
für 1 Einheitsbrot von 1200 gr Verkaufsgewicht Mk. 0.95
" 1 Weizenbrot " 1130 " " 1.15
" 1 Grahambrot " 1130 " " 1.10
" 1 Wochenmenge Zwieback von 1800 gr " " 4.80
" 1 kg gemischtes Reismehl " " 0.75
Wiesbaden, den 29. Oktober 1919. 617
Der Magistrat.
Verbot des An- und Verkaufs von Zucht- und Nutzvieh.
Sofort nach der Ratifizierung beginnen die im Friedensvertrag vorgesehenen
Viehlieferungen an den Feindbund.
Sie müssen innerhalb dreier Monate nach Friedensschluss durchgeführt sein. Die Ausbringung der Viehmengen stellt so schwere Anforderungen an unsere Zuchtviehverbände, daß daneben ein Handel mit Zucht- und Nutzvieh nicht Platz haben kann.
Auf Anweisung des Landesfeindamtes vom 18. Oktober 1919 — B I 1867/19 — wird daher auf Grund der Bestimmungen des Bundesrats zur Ergänzung der Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 5. September 1915 (R. G. Bl. S. 607), vom 4. November 1915

(R. G. Bl. S. 728) und vom 6. Juli 1916 (R. G. Bl. S. 673), sowie der Verordnung des Bundesrats über Fleischversorgung vom 27. März 1916 (R. G. Bl. S. 199), der Anordnung der Landeszentralbehörden vom 27. Dezember 1917 und der Anordnung der Landeszentralbehörden, betreffend den An- und Verkauf von Zucht-, Nutz- und Magervieh vom 16. Juli 1918 (R. G. Bl. f. Landw. 1918, S. 166) für den Umfang des Regierungsbezirks folgendes angeordnet:

§ 1.
Jeglicher An- und Verkauf von Zucht- und Nutzvieh (Rinder, Kühe, Schafe, Schweine) wird mit Wirkung vom 27. Oktober d. J. an bis auf weiteres verboten. Das Verbot erstreckt sich auch auf die von den Viehhändlerverbänden mit Ausweisarten versehenen Händler.
Wird der Nachweis geführt, daß der Verkauf schon vor dem 27. Oktober 1919 getätigt ist, so kann die Bezirksfleischstelle auch nach dem 27. Oktober den Weiterverkauf der betreffenden Tiere gestatten und die Transport- bzw. Ausfuhrerlaubnis erteilen.
Begründete Anträge sind bei dem zuständigen Kreislandwirtschaftsverband einzureichen, welcher sie nach Stellungnahme der Bezirksfleischstelle zur Entscheidung vorlegt.
Nach dem 27. Oktober kann die Erlaubnis zum An- und Verkauf von Zucht- und Nutzvieh nur in dringenden Ausnahmefällen von der Bezirksfleischstelle erteilt werden.
Bei jedem Transport von Zucht- und Nutzvieh muß der Viehbegleiter die Transporterlaubnis mit sich führen.

§ 2.
Der Handel mit Ferkeln und Läuferchweinen bis zum Gewicht von 25 kg bleibt auch weiterhin unter den bisherigen Bedingungen gestattet.

§ 3.
Zu widerhandlungen gegen die vortehenden Bestimmungen werden mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafen bis zu Mk. 1500 bestraft.
Daneben unterliegt das entgegen diesen Vorschriften gehandelte oder transportierte bzw. ausgeführte Vieh der Beschlagnahme.

§ 4.
Diese Bekanntmachung tritt mit dem 27. Oktober 1919 in Kraft.
Frankfurt a. M., den 21. Oktober 1919.
Bezirksfleischstelle für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Wird veröffentlicht. 618
Wiesbaden, den 29. Oktober 1919.
Der Magistrat.

Bekanntmachung
bezt. Stadtverordnetenwahlen.
Die endgültige Feststellung des Wahlergebnisses für die Stadtverordnetenwahlen am 26. Oktober cr. durch die Wahlkommission hat folgendes Ergebnis gehabt:
Abgegeben wurden insgesamt 34258 gültige Stimmen.
Davon entfallen auf:
I. Wahlvorschlag Fint. . . . 4754 Stimmen
II. 2454
III. 16440
IV. 1224
V. 9186
Es erhalten Sitze:
I. Wahlvorschlag Fint. . . . 8 Sitze
II. 4
III. 30
IV. 2
V. 16
Als Stadtverordnete sind darnach gewählt vom
I. Wahlvorschlag Fint.: Fint, Joseph, Schreinermeister, Schneider, Jakob, Rechtsanwalt, Reichwein, Georg, Rektor, Grabherr, Konstantin, Monteur, Reuroth, Magdalena, Lehrerin, Roschau, Johann, Eisenbahn-Rechnungs-Revisor, Greiff, Karl, Kaufmann, Grün, Ferdinand, Spengler.
II. Wahlvorschlag Greis: Greis, Jakob, Betriebsleiter, Schubert, Henry, Schreiner, Reinsperger, Reinhold, Dreher, Knipp, Friedrich, Zimmerer.

III. **Wahlvorschlag Dr. Alberti:** Dr. Alberti, Alexander, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt, Schröder, Albert, Handwerkskammer-Präsident, Gildner, Fritz, Architekt, Krüde, Georg, Rechtsanwalt, Neben, Anna, Frau Rentnerin, Glücklich, Heinrich, Kaufmann, Helwig, Karl, Mittelschullehrer, Dr. Degenhardt, Ernst, Professor, Studienrat, Deutsch, Otto, Bankdirektor, Möhrer, Frau Marie, Witwe, Remmel, Franz, Oberpostkassener, Dr. Diederich, Karl, Fabrikant, von Ed, Adolf, Justizrat, Rechtsanwalt, Dr. Frensenius, Ludwig, Chemiker, Dr. Friedländer, Richard, San-Rat, prakt. Arzt, Weber, Albert, Kaufm. Angestellter, Schwan, Alexander, Architekt, Böning, Hermann, Regierungsfeldrat, Jörn, Emil, Gasthofbesitzer, Kalkwasser, Friedrich, Tapeziermeister, Dr. Knischewsky, Fel, Olga, Chemikerin, Dr. Pröbsting, Arnold, Geh. San-Rat, prakt. Arzt, Romelet, Martin, Magistratssekretär, Hartmann, Heinrich, Bauunternehmer, Werner, Jakob, Monteur, Baum, Siegfried, Kaufmann, Ugen, Thella, Fräulein, Sanfohn, Eduard, Schreinermeister, Jung, Ernst, Kaufmann, Kumpf, Edmund, Kaufm. Angestellter.

IV. **Wahlvorschlag Herrmann:** Herrmann, Maria, Schneiderin, Kettenbach, August, Schneider.

V. **Wahlvorschlag Müller:** Müller, Philipp, Arbeitersekretär, Gerhardt, Karl, Geschäftsführer, Bauer, Karl, Geschäftsführer, Goerle, Otto, Gewerkschaftsführer, Dietrich, August, Kaufmann, Dietmann, Emma, Ehefrau, Kleiser, Wilhelm, Redakteur, Witte, Otto, Parteisekretär, Dödenhoff, Dietrich, Schuhmacher, Dengel, Eugen, Sanleiter, Maack, Johannes, Lehrer, Möller, Johann, Gemeindevorsteher, Pfeiffer, Heinrich, Schneider, Holzhauser, Adolf, Buchdrucker, Görres, Willh, Bezirksleiter, Lindig, Karl, Schriftleiter.

Nach § 29 der Städteordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 4. August 1897 kann gegen das stattgehabte Wahlverfahren von jedem Stimmberechtigten innerhalb 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei dem Magistrat Einspruch erhoben werden.
Neben der Gültigkeit der Wahlen beschließt die Stadtverordnetenversammlung.
Gegen den Beschluß findet die Klage im Verwaltungsstreitverfahren statt, welche auch dem Magistrat zusteht. Sie hat keine aufschiebende Wirkung; jedoch dürfen Neuwahlen zum Erlasse für solche Wahlen, welche durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung für ungültig erklärt worden sind, vor ergangener rechtskräftiger Entscheidung nicht vorgenommen werden.
Wiesbaden, den 1. November 1919. 619
Die Wahlkommission:
Dr. Gsch. Dietrich, Hartmann, Ochs, Seiffert, Dr. Degenhardt, Gildner, Neundorff.

Wiesbadener Nachrichten.
— **Hausbettel.** Die Witwe Josef Ott, Karoline geb. Trapp hier, Philippsbergstrasse 4 wohnhaft, nimmt seit Jahren fortwährend mündlich und schriftlich die Privatwohltätigkeit in Anspruch, obwohl sie Kriegshinterbliebenen-Rente bezieht, gesund und erwerbsfähig und sehr wohl in der Lage ist, das zum Unterhalt noch Fehlende durch Arbeit zu verdienen. Ausserdem bezieht ihre, bei ihr wohnende Mutter städtische Pension. Die v. Ott, die nur 1 Kind hat, ist aber arbeitsfähig und dem Trunk ergeben und verlegt sich lieber darauf, die Einwohnergesellschaft durch schwindelhafte Vorspiegelungen zur Vergabe von Geldern oder Darlehen zu veranlassen. So hat sie in letzter Zeit in ganz raffinierter Weise, hauptsächlich Geschäftsleute und die Geistlichkeit, teilweise um recht namhafte Summen gepörrt und den größten Teil des Geldes in Alkohol umgesezt. Sie ist vom Schöffengericht hier wiederholt, zuletzt am 15. 2. 1918 wegen Betrugs zu 3 Wochen Haft verurteilt worden. Es wird dringend gebeten, die Genannte seitens der Privatwohltätigkeit nicht mehr zu unterstützen, da sie weder würdig noch bedürftig ist. — Es empfiehlt sich, in allen Fällen die Anstaltsstelle der städtischen Armenverwaltung Marktstrasse 1, Zimmer 21, in Anspruch zu nehmen, die während der Arbeitsstunden mündlich und auf briefliche Anfragen auch schriftlich jede gewünschte Auskunft über Personen, welche die Privatwohltätigkeit in Anspruch nehmen, erteilt.
— **Ein Verbot des An- und Verkaufs von Zucht- und Nutzvieh** ist durch die Bezirksfleischstelle für den Regierungsbezirk Wiesbaden erlassen worden. Die Bekanntmachung befindet sich in unserer heutigen Ausgabe.
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Erstbezug
Bezugspreis
Mk. 3.—, für
Mk. 3.60, Mk. 1.80
—
Nr. 306
Die französische
Gemäß einer
schalls, Oberbefehl
Oberbürgermeister
und aus dem von
gewiesen.
Dieser Beamt
viel zur Schlimmer
Wiesbaden beitrug
gangen, die franz
Tätigkeit der hier
hätte gefähden 15
—
Kunstna
I. Von Wie
aus Mainz: F
früheren Auftr
bestem Anden
Puccini „Mad
nahezu ausverk
holt durch stü
— Musikali
vereinigung der
(Viola) und M
vormittag 11 1/2
Schlossplatz ein
Tenorist unser
Freunden guten
dabei Gelegen
quartett unser
Komponisten, d
kirche Herrn F
das Programm
W. A. Mozar
R. Strauss und
zum Vortrag
mann, Brahms
Matineen zum
—
Das Ne
— Autove
wir erfahren,
ihren grossen
November, wä
verkehrs, der
Da in der nä
—
Nichts in d
hat die gleiche
Blättern desse
den hundertta
oder Sandgrub
dem Felde dem
kein menschlich
seinem Charak
Genau so
bräuchen der V
Was in dem
anderen für un
betrachtet wird
Nehmen wir z
schiedenen Län
Zeichen der Li
Europa küsst
reiben ihre Na
das Gleiche beo
weit als Schim
afrikanischen S
mit so vielen
erschwert wird
für um so v
Weiblichkeit.
schön, die Ge
—
W